

## Erklärung zur Informationspflicht

Liebe Kolleginnen, lieber Kollege!

Der Schutz Eurer personenbezogenen Daten ist der Yoga Vereinigung Österreich (YVO) ein wichtiges Anliegen. Wir verarbeiten Eure personenbezogenen Daten ausschließlich auf Grundlage der am 25.05.2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO).

Auf Grund Eurer Mitgliedschaft bei der Yogavereinigung verfügen wir über nachfolgende personenbezogene Daten unserer Mitglieder:

- Name
- Geburtsdatum
- Anschrift
- Kontaktdaten (Tel., Handy, E-Mail, Fax)
- Website
- IP-Adresse (Homepage)
- Firmenbuchdaten (falls vorhanden)
- Antragsformular, Ethikformular
- Ausbildungsnachweise und yogaspezifischer Lebenslauf

Die YVO verarbeitet personenbezogene Daten der Vereinsmitglieder zur Erfüllung des Vereinszwecks.

Die YVO führt eine interne Mitgliederliste.

Vereinsmitglieder sind Personen, die auf Grundlage einer anerkannten Ausbildung den Beruf des Yogalehrers/der Yogalehrerin ausüben und an einer Interessensplattform, Vernetzung und Vielfalt in ihrer Berufsausübung und an der Einhaltung eines Qualitätsstandards interessiert sind. Die Yogavereinigung bietet eine Kooperation mit der SVA (Gesundheitshunderter) und eine Haftpflichtversicherung für ihre Mitglieder bei der Allianz Versicherung AG an. Die Mitglieder erhalten eine Polizza von der Allianz Versicherung AG.

Es werden **keine sensiblen Daten** verarbeitet.

Verarbeitung und Übermittlung von **personenbezogenen Daten der Betroffenen** erfolgt ausschließlich in **Erfüllung des Vereinszwecks** in Papierform oder elektronisch:

- Information und Vernetzung der Mitglieder durch Newsletter
- Einladung zur jährlichen Yoga-Tagung
- Einladung zur ordentlichen und außerordentlichen Generalversammlung
- Einladung zu Veranstaltungen der Yogavereinigung
- Abschluss der Berufshaftpflichtversicherung
- Vorschreibung und Einhebung des Mitgliedsbeitrags

**und zu keinem anderen Zweck.**

Die Yogavereinigung unternimmt ausdrücklich alle empfohlenen technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Schutz Eurer personenbezogenen Daten.

Die Aufnahme in die Yogavereinigung erfolgt auf Anfrage der InteressentInnen.

Die AufnahmewerberInnen legen dem Vorstand das ausgefüllte Antragsformular, das unterschriebene Ethikformular, einen Lebenslauf über ihren Werdegang als YogalehrerInnen sowie die entsprechenden Ausbildungsnachweise vor. Ab Mai 2018 wird der vorgelegte spirituelle Lebenslauf an die MitgliedswerberInnen retourniert bzw elektronisch gelöscht. Das Antragsformular, das Ethikformular und die Ausbildungsnachweise werden in Papierform in einem versperrbaren Aktenschrank verwahrt, zu dem nur der Vorstand Zugang hat.

Die personenbezogenen Daten ausgetretener Mitglieder werden gelöscht. Ebenso werden die personenbezogenen Daten von AufnahmewerberInnen, deren Aufnahmeanfrage negativ entschieden wurde, gelöscht.

Die Namen, Adressen und Kontaktdaten, sowie ein Link auf die Homepage der YogalehrerInnen, sind auf der Website der Yogavereinigung aufgelistet. Die Namen und Adressen der Mitglieder werden an die Allianz Versicherung AG hinsichtlich der Berufshaftpflichtversicherung und an die SVA hinsichtlich der Kooperation mit der Initiative "Gesundheitshunderter" übermittelt. Darüber hinaus gibt die Yogavereinigung keine personenbezogenen Daten an Dritte weiter.

**Die Yogavereinigung enthält sich ausdrücklich jeder kommerzieller Nutzung der personenbezogenen Daten der Betroffenen.**

Die Mitgliedsbeiträge und der Tagungsbeitrag werden von den Mitgliedern auf das Konto der YVO eingezahlt. Die Kontoauszüge werden für die Buchhaltung in einem versperrbaren Aktenschrank aufbewahrt, zu dem nur der Vorstand und der Rechnungsprüfer Zugang hat.

Die Mitglieder erhalten ein Zertifikat.

Wir behalten Eure Daten während Eurer aufrechten Mitgliedschaft und löschen diese mit der Beendigung Eurer Mitgliedschaft bzw. Eurer Aufforderung auf Löschung.

Gemäß der DSGVO seid Ihr als identifizierte oder identifizierbare Personen sogenannte "Betroffene" und habt daher folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art 15 DSGVO) Recht auf Berichtigung (Art 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung (Art 18 DSGVO)
- Recht auf Übertragbarkeit (Art 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch (Art 21 DSGVO)
- Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzbehörde

Ihr könnt Euch jederzeit aus unserer Adresskartei gemäß den Statuten der YVO streichen lassen und damit Eure Mitgliedschaft bei der YVO beenden.

Gemäß der DSGVO ist die Yogavereinigung Österreich (YVO), derzeit unter dem Vorsitz von Reinhard M. Scholze, sogenannte "**Verantwortliche**" für die Verarbeitung Eurer personenbezogenen Daten.

**Zuständige Kontaktperson für die allfällige Geltendmachung Eurer Rechte ist:**

**Mag. Petra Darilion**  
**petra.darilion@gmx.at**  
**+43 (0) 650 28 28 597**

Wir können auf Grund angemessener Information und angemessener Umsetzung gegenüber unseren Mitgliedern und AufnahmewerberInnen mit gutem Gewissen sagen:

*Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!*

*Vertrauen zwischen der YVO als Verantwortliche und Euch als Betroffene ist die Grundlage und Voraussetzung für unsere Tätigkeit in Eurem Interesse, daher sind auch alle Euren persönlichen und beruflichen Daten bei uns in guten Händen.*

*Wir sichern Euch zu, dass wir sorgsam mit Euren Daten umgehen und immer am aktuellen Stand der technischen und organisatorischen Datenschutz-Maßnahmen sind.*

*Darauf könnt Ihr vertrauen.*

Im Anhang übermitteln wir Euch die Zustimmungserklärung für die Verarbeitung Eurer personenbezogenen Daten zur Erfüllung des Vereinszwecks wie oben dargestellt.

Wir bitten Euch um eigenhändige Unterschrift und Retournierung per Post an uns.

Vielen Dank!

Mit lieben yogischen Grüßen,

Johann Fleischmann  
Kassier YVO

Reinhard M. Scholze  
Vorsitzender YVO

Wien, im Mai 2018